

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Johannesberg

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 11.07.2019
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort, Raum: Bürgerraum des Vereinsheimes Tennishalle,
Douglasienweg 2, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Günter Göttlicher

Mitglieder

Frau Barbara Eckhardt
Herr Dieter Göbel
Herr Thomas Schleichert
Herr Nico Vaupel
Herr Valentin Wettlaufer

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Werner Kubetzko

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling bis TOP 6

Schriftführer/in

Frau Gerda Stück

von der Verwaltung

Herr Meik Ebert

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Frank Berg
Frau Brigitte Kubicek
Herr Lars Olaf Ullrich

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Antrag an den Magistrat betr. Änderung der Gefahrenabwehrverordnung; Unterbindung der Verschmutzung durch Zigaretten und Kaugummi auf öffentlichen Straßen und Plätzen**
- 3. Entfernung von Parkschildern in den Straßen Akazienweg, Hagebuttenweg, Magnolienweg, Jasminweg, Seidelbastweg, Rüsternweg, Ligusterweg, Nußbaumweg und Weißdornweg**
- 3.1. Erneuerung der Abgrenzungslinie Radweg Kiefernallee**
- 4. Lärmschutz an der A4 (aktueller Sachstand der 4. Planfeststellung); Antrag an den Magistrat hinsichtlich Lärmschutzmaßnahmen**
- 5. Antrag an den Magistrat betr. Ausweitung der Fahrzeiten der Stadtbuslinie 2 (Johannesberg) bis 20.00 Uhr von Montag bis Freitag und während der Lolliswoche bis 24.00 Uhr**
- 6. Beleuchtung Ginsterweg/Mistelweg**
- 7. Beschaffung eines Sonnensegels für den Spielplatz im Efeuweg**
- 8. Erneuerung der Sperrfläche (Kreuz) an der Verbindung Efeuweg/Pappelweg**
- 9. Anlegung einer Blumenweise auf dem Libri-Kreisel**
- 10. Verschiedenes**
- 10.1. Vandalismus, Zerstörung der Bushäuschen**
- 10.2. Sachstand Verwendung des "Filet-Grundstückes"**
- 10.3. Freiwilligen-Tag am 21.09.2019**

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Herr Günter Göttlicher eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt den form- und fristgemäßen Zugang der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Antrag an den Magistrat betr. Änderung der Gefahrenabwehrverordnung; Unterbindung der Verschmutzung durch Zigaretten und Kaugummi auf öffentlichen Straßen und Plätzen

Herr Göttlicher spricht die Verschmutzung, insbesondere an den Bushaltestellen, an, die trotz vorhandener Müllbehältnisse durch Zigarettenkippen und Kaugummi verursacht wird.

Er richtet einen Antrag an den Magistrat, 2 Personen einzustellen, die in Zivilkleidung solche Vergehen durch Verhängung von Geldbußen (Zigaretten 75,-- €), (Kaugummi 100,-- €) ahnden.

Bürgermeister Fehling erwidert, dass ein solches Verfahren über die Politik mit einer Ergänzung der entsprechenden Satzung eingeleitet werden müsse. Der Einsatz von 2 Personen könne allerdings nicht kostendeckend sein.

Ortsbeiratsmitglied Vaupel weist darauf hin, dass eine solche Verfahrensweise Konflikte auslösen könnte. Er regt Abhilfe durch eine Änderung der Müllbehälter an. Hier sollten Vorrichtungen zur Ablage von Zigarettenkippen angebracht werden.

Herr Göttlicher bittet, über den folgenden Antrag abzustimmen:

Der Ortseirat des Ortsbezirks Johannesburg stellt den Antrag über den Magistrat an die Stadtverordnetenversammlung, die Gefahrenabwehrverordnung dahingehend zu ergänzen, dass das Wegwerfen von Zigaretten und Kaugummis als Ordnungswidrigkeit geahndet wird.

Beschluss:

einstimmig beschlossen

bei 1 Enthaltung

zu 3 Entfernung von Parkschildern in den Straßen Akazienweg, Hagebuttenweg, Magnolienweg, Jasminweg, Seidelbastweg, Rüsternweg, Ligusterweg, Nußbaumweg und Weißdornweg

Herr Göttlicher erläutert den Antrag.

Herr Fehling weist darauf hin, dass der Antrag an den Bürgermeister als Verkehrsbehörde gerichtet werden müsse. Er werde daher zunächst vor Ort eine Begutachtung vornehmen.

Von einer Abstimmung über den Antrag wird daher abgesehen.

zu 3.1 Erneuerung der Abgrenzungslinie Radweg Kiefernallee

Herr Göttlicher bittet, diesen Punkt zu behandeln und erteilt dem als Gast anwesenden Fahrlehrer König das Wort.

Herr König weist auf die Gefahren hin, die von der nicht mehr sichtbaren durchgezogenen Abgrenzungslinie zum Radweg in der Kiefernallee, insbesondere für Fremde, ausgehen. Er

weist auf die Möglichkeit einer gestrichelten Linie hin, welche überfahren werden darf und auch billiger ist. Ebenso sollte an den Kreuzungsbereichen des Radweges ein entsprechendes Vorfahrtschild aufgestellt werden.

Herr Bode und die Straßenverkehrsbehörde sollen hier tätig werden.

zu 4 Lärmschutz an der A4 (aktueller Sachstand der 4. Planfeststellung); Antrag an den Magistrat hinsichtlich Lärmschutzmaßnahmen

Herr Göbel trägt den Sachverhalt vor und erläutert die Historie. Bis zum 16. Juli 2019 müssten entsprechende Stellungnahmen zu dem Planfeststellungsverfahren eingebracht werden.

Er verliest hierzu einen Beschlussvorschlag und bittet, darüber abzustimmen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat empfiehlt dem Magistrat folgende Punkte in der Stellungnahme zur 4. Planänderung des Planfeststellungsverfahrens BAB A 4:

1. Die z. Zt. reduzierte gültige Geschwindigkeit 100 km/h für PKW und 60 Km/h für LKW ist auch nach Bau der Lärmschutzwände ständig beizubehalten.
2. Nach den Planunterlagen ist durchgehend ein einschichtiger OPA (offenporiger Asphalt) vorgesehen, hier sollte jedoch der doppelschichtige Asphalt eingebaut werden, dies würde zu einer Schallminderung von -10dB führen.
3. Im Bereich des PWC Parkplatzes ehemalige Autobahnmeisterei sollte auch Schallschutz gebaut werden, da nach den vorl. Tabellen die Immissionswerte bei Tage 58 dB und bei Nacht 48 dB überschreiten.
4. Der Magistrat möchte sich dafür einsetzen, dass die Planfeststellung nicht weiter verzögert wird und der Baubeginn so schnell wie möglich erfolgt.

einstimmig beschlossen

zu 5 Antrag an den Magistrat betr. Ausweitung der Fahrzeiten der Stadtbuslinie 2 (Johannesberg) bis 20.00 Uhr von Montag bis Freitag und während der Lollwoche bis 24.00 Uhr

Der Antrag wird von Herrn Göbel begründet.

Er weist darauf hin, dass in der Lollwoche auch eine Fahrzeit bis 23.30 ausreichend sei.

Herr Fehling berichtet, dass sich bei einer Ausweitung der Fahrzeiten bis 20.00 Uhr die jährlichen Kosten um 9.000,-- € erhöhen würden. Es sei auch damit zu rechnen, dass andere Stadtteile dazukommen. Hier müsse noch ein Deckungsvorschlag erfolgen. Letztendlich sei es eine politische Entscheidung. Im Übrigen würde die Stadt die Stadtbusse jährlich mit 300.000,-- bis 400.000,-- € bezuschussen.

Herr Schleichert regt eine Probephase von 3 Monaten in der Weihnachtszeit an. Herr Fehling erwidert, dass hierzu ein aufwendiges Verfahren erforderlich sei, welches mit dem Landkreis abgestimmt werden müsse. Er macht die Anregung, das beim Hessentag praktizierte Verfahren eines Hol- und Bring-Dienstes zu prüfen.

Herr Fehling bietet an, dass Herr Scholz in der nächsten Sitzung darstellen soll, was durchführbar ist und wie hoch die Kosten sind. Danach könne man das Thema evtl. bei den Haushaltsplanberatungen behandeln und der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorlegen.

Herr Wettlaufer weist darauf hin, dass er seit 1997 die Stadtbuslinie nutze. In der Vergangenheit sei der Bus die Punkte Berliner Straße – Johannestor – alte Luisenschule – KDS - Breitenstr. angefahren. Seit Ausbau des Halteplatzes Breitenstr. werde diese von der Berliner Str. aus direkt angefahren.

Herr Fehling bietet an, dass diese Frage ebenfalls in der nächsten- Sitzung mit Herrn Scholz behandelt wird.

Von einer Abstimmung über den Antrag wird abgesehen.

zu 6 Beleuchtung Ginsterweg/Mistelweg

Der Fachbereich Technische Dienste teilt zu diesem TOP folgendes mit:

Ein Angebot der Stadtwerke Bad Hersfeld liegt vor, dieses umfasst alle notwendigen Arbeiten und ist mit rd. 19.000,-- € brutto verschlagt. Die Maßnahme wird für den Haushalt 2020 angemeldet.

zu 7 Beschaffung eines Sonnensegels für den Spielplatz im Efeuweg

Mitteilung des Fachbereichs Technische Dienste:

Die zuständige Mitarbeiterin, Frau Stutz, wird sich nach ihrem Jahresurlaub mit dem Ortsbeirat wegen eines Ortstermins in Verbindung setzen.

Herr Göttlicher teilt mit, dass der Ortsbeirat die Finanzierung aus den Budgetmitteln übernehmen möchte. Anhand eines Angebotes müsste allerdings die Höhe der Kosten geklärt werden.

Herr Ebert wird Herrn Göttlicher den Stand der noch zur Verfügung stehenden Budgetmittel mitteilen.

zu 8 Erneuerung der Sperrfläche (Kreuz) an der Verbindung Efeuweg/Pappelweg

Mitteilung des Fachbereichs Technische Dienste:

Mit der Markierung der Sperrflächen im Pappelweg wurde die Schilderkolonne beauftragt. Geplant sind diese Arbeiten für die 29. KW 2019.

Durch den Ortsbeirat wird darauf hingewiesen, dass die Markierungsarbeiten bereits vorgenommen wurden.

zu 9 Anlegung einer Blumenweide auf dem Libri-Kreisel

Mitteilung des Fachbereichs Technische Dienste:

Die derzeitige Bepflanzung wird bis zum Herbst 2019 gepflegt, dann ist eine Neugestaltung vorgesehen werden.

Der Ortsbeirat bittet, um Information über die Neugestaltung.

Herr Vaupel weist darauf hin, dass durch den hohen Bewuchs auf der Fläche neben dem Hoechster Kreisel dieser schlecht einsehbar sei. Er bittet hier um Überprüfung.

zu 10 Verschiedenes

zu 10.1 Vandalismus, Zerstörung der Bushäuschen

Herr Göbel weist auf ein zerstörtes Bushäuschen im Douglasienweg und fehlende Überdachung hin. Vielleicht könnte man aus der Breitenstraße eingelagerte Bushäuschen verwenden.

Herr Göttlicher regt die Umsetzung eines nicht mehr benötigten Bushäuschens an. Herr Göbel weist darauf hin, dass hier strenge Richtlinien zu beachten seien und auch Kosten verursacht würden. Herr Scholz müsste hier angesprochen werden.

zu 10.2 Sachstand Verwendung des "Filet-Grundstückes"

Herr Göttlicher bittet um Sachstand über die Verwendung des Grundstückes; inwiefern hier noch betreutes Wohnen angeboten werden soll.

zu 10.3 Freiwilligen-Tag am 21.09.2019

Herr Schleichert wird sich mit Herrn Berg in Verbindung setzen und klären, ob dieser wieder die Organisation und Koordinierung wie im vergangenen Jahr übernimmt.

gez. Günter Göttlicher
Ortsvorsteher/in

gez. Gerda Stück
Protokollführer/in